

# Lieder zum vierhundertsechundsechzigsten Montagsgebet am 10.2.2025



Komm, Heil' - ger Geist, mit dei - ner Ge - nad, mit dei - ner Hilf' und  
gött - li - chem Rat, mit dei - nen sie - ben Ga - ben all, be -  
wahr' uns vor der Sün - den Fall, komm, Hei - li - ger Geist, wir  
bit - ten dich all.

2. Komm, Heiliger Geist, ein Tröster genannt,  
ein göttlich Licht vom Himmel gesandt:  
Erleucht die ganze christlich' Gemein,  
mach uns von allen Sünden rein;  
komm, Heiliger Geist, die Tugend pflanz ein!
3. Komm, Heiliger Geist, mit deiner Lehr,  
das göttlich' Wort uns recht erklär:  
Glaub', Lieb' und Hoffnung in uns mehr,  
all falschen Irrtum doch zerstör,  
komm, Heiliger Geist, die Sünder bekehr.
4. Komm, Heiliger Geist mit deinem Schein,  
erleucht uns alle groß und klein:  
Lehr uns die christlich Gerechtigkeit,  
zeig uns den Weg zur Seligkeit.  
Komm, Heiliger Geist, die Herzen bereit'.
5. Komm, Heiliger Geist, vom Himmelsthron,  
Ehr' sei dem Vater und dem Sohn,  
dem Heiligen Geist zu gleicher Weis'  
sei ewig Lob, Dank, Ehr' und Preis,  
komm, Heiliger Geist, die Seelenspeis'!



Heil-ger Geist, o Trö-ster mein, kehr in uns-re Her-zen ein  
mit den sie-ben Ga-ben dein! Dei-ne Weis-heit hauch uns ein,  
daß wir su-chen Gott al-lein, daß wir nur in dir uns freun.

2. Heilger Geist, o Tröster mein, kehr in unsre Herzen ein  
mit den sieben Gaben dein. Um Verstand wir herzlich flehn,  
daß wir Gottes Wort verstehn, daß wir nur in dir uns freun.
3. Heilger Geist, o Tröster mein, kehr in unsre Herzen ein  
mit den sieben Gaben dein. Steh uns bei mit deinem Rat,  
daß wir gehn den rechten Pfad, daß wir nur in dir uns freun.
4. Heilger Geist, o Tröster mein, kehr in unsre Herzen ein  
mit den sieben Gaben dein. Starkmut gib zu jeder Zeit,  
festzustehn in Leid und Streit, daß wir nur in dir uns freun.
5. Heilger Geist, o Tröster mein, kehr in unsre Herzen ein  
mit den sieben Gaben dein. Gib uns heilige Wissenschaft,  
zeig der Wahrheit Siegeskraft, daß wir nur in dir uns freun.
6. Heilger Geist, o Tröster mein, kehr in unsre Herzen ein  
mit den sieben Gaben dein. Schenk uns wahre Frömmigkeit,  
die all Tun und Lassen weiht, daß wir nur in dir uns freun.
7. Heilger Geist, o Tröster mein, kehr in unsre Herzen ein  
mit den sieben Gaben dein. Wollst uns Gottesfurcht verleihn,  
daß wir stets die Sünde scheun, daß wir nur in dir uns freun.



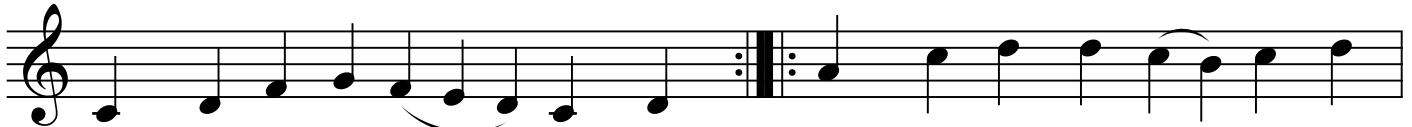
Komm, komm, Hei-li-ger Geist, komm, Hei-li-ger  
Geist, und sen-de uns vom Him-mels-saal von dei-nem Licht ein'



2. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
das Herz mit deiner Lieb' entzünd, tröst' jene, die betrübet sind:  
Du bist der Seele süßer Gast,  
du bringst ihr angenehme Rast, ihr angenehme Rast.
3. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
in harter Arbeit gib die Ruh', schick in der Hitze Lindrung zu,  
in Trübsal stärke, tröst', und lab',  
die bittern Zähren trockne ab, die Zähren trockne ab.
4. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
du göttlichs Licht, mit deinem Glanz die Gläubigen erfülle ganz,  
denn ohne deine Hilf' und Gnad'  
der Mensch |: nichts ist, nichts kann, nichts hat. :|
5. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
wenn du entziehst deine Huld, nichts mehr ist rein und ohne Schuld.  
Ach, wasch denn ab, was immer wüst,  
befeuchte, was zu trocken ist, befeucht', was trocken ist.
6. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
Was krank, was schwach und was verwund't  
durch deinen Beistand mach gesund, erwärme, was ist lau und kalt,  
richt auf, was schon darnieder fällt, was schon darnieder fällt.
7. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
ach. der gesamten Christenschar, die auf dich hoffet immerdar,  
dein' siebenfache Gab' erteil,  
befördre sie zu ihrem Heil, befördre sie zum Heil.
8. Komm, komm, Heiliger Geist, komm, Heiliger Geist,  
der Tugend gib Verdienst und Lohn, bestimme ihr die ew'ge Kron'  
und führe nach dem ltzten Streit  
uns alle zu der Seligkeit, uns zu der Seligkeit.



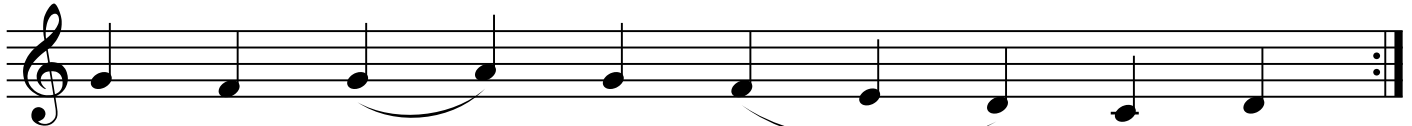
1. Komm, o Geist der Hei - lig - keit aus des Him - mels Herr - lich - keit,  
Va - ter al - ler Ar - men du, al - ler Her - zen Licht — und Ruh,



sen - de dei - nes Lich - tes Strahl! 2. Trö - ster in Ver - las - sen - heit,  
komm mit dei - ner Ga - ben Zahl. In Er - mü - dung schen - ke Ruh,



Lab - sal der voll — der Lieb - lich - keit,  
in der Glut — hauch Küh - lung zu,



komm, du sü - ßer der See - len - freund!  
trö - ste den, — der trost - los weint.



3. O du Licht der Se - lig - keit, mach dir un - ser Herz be - reit,  
Oh - ne dein le - ben - dig Weh'n nichts im Men - schen kann be - stehn,



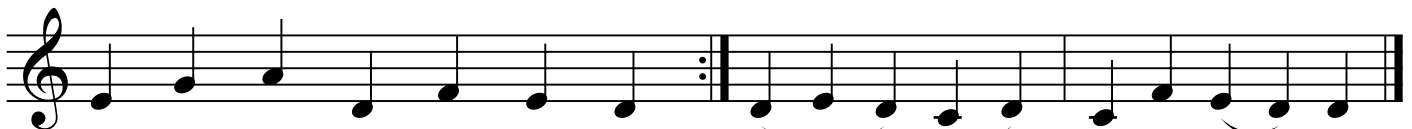
dring in uns - re See - len ein! 4. Wa - sche, was be - flek - ket ist,  
nichts ohn Fehl und Ma - kel sein. Beu - ge, was ver - här - tet ist,



hei - le, was — ver - wun - det ist, trän - ke, was da dür - re steht.  
wär - me, was — er - kal - tet ist, len - ke, was da ir - re geht!



5. Heil' - ger Geist, wir bit - ten dich, gib uns al - len gnä - dig - lich  
Spen - de uns der Tu - gend Lohn, laß uns stehn an dei - nem Thron,



dei - ner Ga - ben Sie - ben - zahl. A - men. Al - le - lu - ja!  
uns er - freun im Him - mels - saal.